

Düstere Handlungen locker und charmant präsentiert

Krimiautor Jörg Böhm liest in der Wagenfelder Auburg und bekommt viel Beifall

WAGENFELD • Rätselhafte Morde charmant präsentiert – so erlebten die Zuhörer am Freitag die Lesung des Krimiautors Jörg Böhm in der Wagenfelder Auburg. Gemeinsam mit dem Kulturkreis und dem Wagenfelder Büchereiteam hatte der „LandFrauenverein Diepholz“ zu der Veranstaltung eingeladen, und nach zwei Stunden rund um Krimis war die Vorsitzende Ulrike Meyer begeistert: „Sie haben Lust gemacht auf Ihre Bücher!“

Zuvor hatte der in Köln lebende Autor Szenen aus seinen bisher erschienenen Romanen „Und nie sollst du vergessen“ sowie „Und die Schuld trägt deinen Namen“ gelesen und Hintergründe zu seinen Werken vermittelt. In beiden spielt die dänischstämmige Hauptkommissarin Emma Hansen die Hauptrolle: Wird sie im ersten Roman während ihres Urlaubs im „Rosendorf“ Nöggenschwiel im Südschwarzwald in eine Mordserie verwickelt, die

mit dem Verschwinden ihrer Jugendfreundin vor 15 Jahren zusammenhängt, beschäftigt sie im zweiten Krimi eine Serie von Morden im Weindorf Burrweiler an der südlichen Weinstraße. Dabei wird auf die unterschiedlichste Weise gestorben: Weinbauern werden im Weinberg von ihrem eigenen Traktor überrollt, es wird in der Badewanne erdrosselt oder vom Kirchturm gestoßen. In kleinen Appetithäppchen stellte Böhm das Geschehen in seinen Büchern vor, und immer wieder ließen die Zuhörer ein enttäuschtes Murmeln hören, wenn er an einer spannenden Stelle die jeweilige Szene verließ.

Neben den Leseauszügen vermittelte der Autor Hintergrundinformationen zu seinen Geschichten und gab Einblicke in seine Karriere als Autor und das Entstehen seiner Werke. „Ich bin ein Landjunge, deswegen schreibe ich keine Stadtkrimis“, schmunzelte Böhm, und getreu dem Grundsatz,



Krimiautor Jörg Böhm fesselte mit seiner Lesung das Publikum. • Foto: Bartels

dass man über das schreiben soll, was man am besten kennt, spielten die Romane in realen Orten, in denen er selbst gelebt habe. Dass die Heldin seiner Romane aus Dänemark stamme, liege daran, dass er skandinavische Krimis liebe und seine Hochzeitsreise ihn auf die dänische Insel Bornholm geführt habe.

Zum Schreiben sei er eigentlich gekommen, weil er in Buchhandlungen nichts

mehr gefunden habe, was er selbst gerne lesen wollte. Dank der Unterstützung einer Mentorin habe er das Handwerk des Schreibens erlernt und nach vier Jahren Arbeit im vergangenen Juni seinen ersten Roman veröffentlicht, dem im Februar dieses Jahres der zweite folgte. Der dritte sei fast fertig und werde unter dem Titel „Und ich bringe dir den Tod“ im März erscheinen, verriet er. Damit soll aber noch nicht Schluss sein, denn die Planungen für drei weitere Romane laufen bereits, und Geschichten für Folgebände existieren ebenfalls. „Es wird pro Jahr eine neue Emma geben“, versprach Böhm.

So düster die Handlung seiner Krimis auch war, so charmant und locker präsentierte er sich dem Wagenfelder Publikum. Das ließ sich gerne von seiner Lesung und seinen Plaudereien fesseln, bevor es zum Abschluss lautstark applaudierte. • hab

Funkeln in den Kinderaugen wärmt Herzen

DRK-Kindertagesstätte „Schatzinsel“ Lemförde feiert großes Laternenfest / Gesang unter Gitarrenbegleitung

orientieren. Die die Arbeitszeit der Bezahlung der sind“, vermutet gemeindegänger auch, aber das der wesentliche dersprach Anke fort, die am 15. 1989, zunächst einer Schwangerschaft befristet 31. Oktober 1. Dienst bei der gann. Danach b

Dopp Meldeanlage

LEMFÖRDE • Ein Fehllarm im „blick“ an der Hauptstraße rie tag die Feuerwehr Lemförde, Que Stemshorn auf Um 10.30 Uhr le erwehr- und dienstleitstelle alarm für alle d ren aus.

Alle angefordr satzkräfte brau dings nicht me cken, da die Lei Fehllarm bes Brandmeldeanlage von Kameraden wehr Lemförde „scharf“ gescharen mehr als 40 leute im Einsatz. Nachdem fast raden wieder z ren, piepten na Minuten die